

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **38 (1945-1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Materialien	5
Literatur	5
Abkürzungen	6
I. KAPITEL	
Untersuchungen über den Begriff des Regals	
1. Das Regal im allgemeinen	7
2. Das Wasserregal	9
a) Teloneum	10
b) Piscatio	15
II. KAPITEL	
Das Wasserregal vor Berns Herrschaft	
1. Die Vereinigung der Objekte des Wasserregals im Gebiet zwischen den Seen in der Hand des Klosters Interlaken	23
2. Bern als Schiedsrichter im Streit um das Wasserregal zwischen dem Kloster Interlaken und der Stadt Unterseen	32
3. Der Fischereistreit vor Kaiser Sigismund	42
III. KAPITEL	
Die Ausübung des bernischen Wasserregals über Thuner- und Brienersee	
1. Allgemeine politische Verhältnisse	44
2. Die Entscheidung des Fischereistrites zwischen dem Kloster Interlaken und den Thunerseefischern durch Bern als Inhaberin des Wasserregals	46
3. Der Ausschluss des Klosters Interlaken von der Ausübung des bernischen Wasserregals	48
4. Die erste bernische Fischerordnung von 1458	51

	Seite
5. Der Streit zwischen dem Kloster Interlaken und Thun um die gerichtliche Zuständigkeit zur Verfolgung der auf dem Thunersee begangenen Delikte	58
6. Die bernische Aarenordnung für das Ausflussgebiet des Thunersees, 1505	70
7. Die bernische Wasserpolitik im Gebiete der Aare zwischen den Seen kurz vor der Aufhebung des Klosters Interlaken	77
8. Schlusswort	83
 Beilagen	
Nrn. 1—17	86
 Anmerkungen	
	108

Materialien

- Abschiede*, Eidg. Sammlung der ältern —, Bd. II, Jahre 1421—1477.
Fontes Rerum Bernensium, Bd. I—IX.
Polizeibuch («Alt Polizei-, Eid- und Spruchbuch) im Staatsarchiv Bern.
Schloss Urbare Thuns im Staatsarchiv Bern.
Staatsarchiv Bern. Originalurkunden, Dokumentenbücher, Ratsmanuale, Urbare, Instruktionenbücher, Teutsch-Spruch-Bücher des untern und obern Gewölbes, Ämterbücher Brienz, Interlaken, Thun usw. usw.
Tobler, G., und Steck, R., «Aktensammlung zur Geschichte der Berner Reformation 1521—1532», Bern, 1923.
Zins- und Heischrodel Thuns, alter, im Staatsarchiv Bern.

Literatur

- Bezzola*, «Über Rechtsverhältnisse an öffentlichen Wasserläufen», Chur, 1898.
Bluhme, Friedericus, «Edictus ceteraque Langobardorum leges», Hannover, 1869.
Cange Du, «Glossarium Mediae et Infimae Latinitatis», Niort, 1883—1887.
Dopsch, Alfons, «Die Wirtschaftsentwicklung der Karolingerzeit», Weimar, 1921.
Fehr, Hans, in der «Vierteljahresschrift für Social- und Wirtschaftsgeschichte», Bd. 7.
Fehr, Hans, «Die Entstehung der Landeshoheit im Breisgau», Leipzig, 1904.
Geiser, Karl, «Beiträge zur Geschichte des Wasserrechts im Kanton Bern», Biel, 1909.
Geiser, Karl, «Rechtsgeschichtliches aus Urkunden bernischer Wasserwerke», Basel, 1912.
Hartmann, Hermann, «Interlaken und seine Klosterschule», 1909.
Heusler, «Institutionen des deutschen Privatrechts», 2 Bde., Leipzig, 1885.
Hilty, Edgar, «Über die rechtliche Natur und Zukunft des Wasserrechts», 1893.
Howald, Karl, «Die Gesellschaft zu Schiffleuten» (Berne Taschenbuch auf das Jahr 1874).
Huber, Eugen, «System und Geschichte des schweizerischen Privatrechtes».
Hüllmann, Karl, «Geschichte des Ursprungs der Regalien in Deutschland», Frankfurt a. d. Oder, 1906.
Idiotikon, Schweizerisches, Bd. R.
Jargow, «Einleitung zur Lehre von den Regalien», Wismar, 1726.
Kappeler, «Der Rechtsbegriff des öffentlichen Wasserlaufes», Zürich, 1867.
Laienspiegel, Ulrich Tenglers.
Niederhauser, Otto, «Die Hoheitsrechte am Bodensee», Diss. iur., Bern, 1941.
Pertz, «Monumenta Historica Germaniae».
Rennefahrt, Hermann, «Grundzüge der bernischen Rechtsgeschichte», 1928 bis 1936.

- Rennefahrt*, Hermann, «Freiheiten für Bern aus der Zeit Friedrichs II.» (Zeitschrift für schweizerisches Recht, 1927.)
- Rennefahrt*, Hermann, «Die Freiheit der Landleute im Berner Oberland», Bern, 1939, Verlag Paul Haupt.
- Ruoff*, W. H., «Die Zürcher Räte als Strafgericht und ihr Verfahren bei Freveln im 15. und 16. Jahrhundert», Zürich, 1941.
- Schwab*, C. G., «Die Konflikte der Wasserfahrt auf den Flüssen», Heidelberg, 1847.
- «*Schwabenspiegel*.»
- «*Sachsenspiegel*.»
- Solmi*, A., «Storia del Diritto Italiano», Mailand, 1918.
- Tartarinoff*, E., «Die Entwicklung der Probstei Interlaken im XIII. Jahrhundert», Schaffhausen, 1892.
- Thieme*, H., «Funktion der Regalien im Mittelalter», Weimar, 1942, Verlag H. Böhlau, Nachf. (Aus der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Bd. LXII.)
- Türler*, H., «Übersicht über die ältern Fischerordnungen des Thunersees», Thun, 1895.
- Wiesendanger*, «Die Entwicklung des Schiffahrtsrechtes in der Schweiz», Frauenfeld, 1920.
- Ziegler*, «Tractatus de iuribus maiestatis», Wittenberg, 1681.

Abkürzungen

- St. Arch.* = Staatsarchiv des Kts. Bern.
- Stadt Arch.* = Archiv der Stadt Bern.
- Orig.* = Originalurkunde.
- R. M.* = Ratsmanuale des bernischen Rates im Staatsarchiv Bern.
- F.* = Fontes rerum Bernensium.
- F. Interlaken*, *F. Thun* = Fach Interlaken, Fach Thun (als Bezeichnung des Standortes der Originalurkunde im Staatsarchiv Bern).
- S.* = Seite.
- Grdzge.* = «Grundzüge der bernischen Rechtsgeschichte», von Hermann Rennefahrt.
- Diss.* = Dissertation.
- Anm.* = Anmerkung.

Die benützten Werke sind mit dem Namen ihrer Verfasser zitiert. Wurden von einem Verfasser mehrere Abhandlungen benützt, so ist neben dem Namen des Autors auch der Titel des Werkes angegeben.